

Covid-19-Präventionsmaßnahmen für Teammitglieder (Athleten, Betreuer) bei den ÖSTERREICHISCHEN (STAATS)MEISTERSCHAFTEN 2020

Präambel - Vorbemerkungen

Oberstes Gebot dieser Maßnahmen ist der größtmögliche gesundheitliche Schutz der AthletInnen, der TrainerInnen und Wettbewerbsoffiziellen sowie der involvierten MitarbeiterInnen bei den Österreichischen (Staats)Meisterschaften 2020. Um dies bestmöglich zu erfüllen, erwartet sich der Veranstalter von allen beteiligten Personen, die empfohlenen Maßnahmen im Rahmen der Bewerbe verantwortungsbewusst und gewissenhaft umzusetzen. Diese Empfehlungen gelten für alle Bewerbe im Rahmen der Österreichischen (Staats)Meisterschaften 2020 und überstimmen vorübergehend die Österreichischen Bestimmungen des KVÖ. Die Maßnahmen können jederzeit adaptiert werden – insbesondere im Falle neu veröffentlichter Verordnungen.

Zuständigkeiten

1. KVÖ Covid-19-Beauftragte:

Mag. Heiko Wilhelm – h.wilhelm@austriaclimbing.com – 0650 9107554

Julia Pinggera – j.pinggera@austriaclimbing.com

2. Veranstalter:

Kletterverband Österreich, Matthias-Schmid-Straße 12e, 6020 Innsbruck

office@austriaclimbing.com – 0512 552320

I. Allgemeine Maßnahmen

1. Hausverstand einsetzen

Nutze deinen Hausverstand am gesamten Eventgelände und sei dir stets bedacht, das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 für dich und dein Umfeld zu minimieren. Generell wird an die Vernunft und Eigenverantwortung appelliert, dass während der gesamten Dauer der Veranstaltung insbesondere die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

2. Mindestabstand einhalten

Gruppenbildungen und Menschenansammlungen sind generell zu vermeiden. Am gesamten Eventgelände ist ein Mindestabstand von einem Meter einzuhalten. Bei sportlicher Ausübung der AthletInnen kann der Mindestabstand kurzfristig unterschritten werden. Außerhalb der sportlichen Betätigung ist ein kurzfristiges Unterschreiten des Mindestabstandes nur unter besonderen Umständen möglich. BetreuerInnen und TrainerInnen sowie medizinisches Personal oder Wettbewerbsoffizielle können den Mindestabstand unterschreiten, wenn es z.B. aus Sicherheitsgründen notwendig ist.

Kletterverband
Österreich
Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck

phone +43 / 512 / 552320
fax +43 / 0512 / 552320-25
mail office@austriaclimbing.com
web www.austriaclimbing.com

zvr 6521344664
bank Raiffeisenlandesbank Tirol AG
bic RZTIAT22
iban AT45 3600 0000 0666 5095

3. Hygiene und Desinfektion

Generell wird appelliert, Hygienestandards auf hohem Niveau einzuhalten. Die Desinfektion von Händen beim Betreten und Verlassen der Sportstätte ist ebenso erforderlich wie das gründliche Waschen der Hände mit Seife oder Desinfektionsmittel bei Toilettenbesuchen. Liquid Chalk ist zur Unterstützung der Hygienemaßnahmen an der Kletterwand geeignet. Auch normales Chalk unterstützt diese. Das regelmäßige Desinfizieren oder gründliche Waschen (mit Seife) der Hände während des Wettkampfs wird empfohlen. Entsprechende Vorkehrungen werden vor Ort getroffen. Das Tragen von Fuß- und Oberkörperbekleidung ist während des gesamten Aufenthaltes in der Wettkampfstätte erforderlich.

4. Fernbleiben bei Krankheitssymptomen

Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art (insbesondere Symptome in Hinsicht auf Atemwegserkrankungen) gilt strengstes Betretungsverbot am gesamten Wettkampfgelände. Die zuständige Kontaktperson (Trainerin, Trainer) und der KVÖ Covid-19-Beauftragte (Heiko Wilhelm oder Julia Pinggera) ist umgehend in Kenntnis zu setzen.

5. Mund- und Nasenschutz

Das Tragen eines MNS ist am gesamten Eventgelände (ausgenommen bei sportlicher Betätigung) verpflichtend. Dies gilt für alle am Bewerb beteiligten Personen (Athleten, Betreuer, Coaches, Sicherer, Schiedsrichter usw.) und auch für die registrierten Besucher der Veranstaltung.

Es sind jedenfalls die aktuellen Bestimmungen des Sozialministeriums einzuhalten – www.sozialministerium.at

6. Eigene Ausrüstung und Equipment

Jede/jeder hat ausschließlich seine eigene Ausrüstung zu verwenden (Magnesium, Bürsten, Kletterschuhe, Klettergurt ...). Nähere Maßnahmen und Informationen zur Verwendung von Seilen, Bürsten etc. können unter *Punkt III. 6. Field of Play* gefunden werden.

7. Unterlassen von gewohnten Ritualen

Das Begrüßen, Umarmen, Händeschütteln oder ähnliche Rituale sind zu unterlassen.

8. Was tun im Notfall

Als Ersthelfer die Erste-Hilfe-Richtlinien befolgen, sowie auf Mund- und Nasenschutz nicht vergessen.

II. Vor dem Wettkampf

1. Allgemeine Maßnahmen

Kletterverband
Österreich
Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck

phone +43 / 512 / 552320
fax +43 / 0512 / 552320-25
mail office@austriaclimbing.com
web www.austriaclimbing.com

zvr 6521344664
bank Raiffeisenlandesbank Tirol AG
bic RZTIAT22
iban AT45 3600 0000 0666 5095

Es gilt jedenfalls die in Punkt I „Allgemeine Maßnahmen“ aufgelisteten Maßnahmen umzusetzen.

2. Temperatur- und Pulscheck

Alle am Wettkampf teilnehmenden Athletinnen und Athleten haben spätestens 7 Tage vor dem ersten Wettbewerb täglich in der Früh ihren Ruhepuls sowie die Körpertemperatur zu messen und für sich persönlich zu dokumentieren. Bei Auffälligkeiten ist umgehend die zuständige Kontaktperson (Trainerin, Trainer) sowie der KVÖ Covid19 Beauftragte (siehe oben) zu kontaktieren. Erforderliche Maßnahmen werden von der KVÖ Geschäftsleitung gesetzt.

Ablauf der persönlichen Temperatur- und Pulsmessung ab 7 Tage vor Wettbewerb:

- Erhebung des Ausgangswerts der Körpertemperatur und des Ruhepuls (übereinstimmender Ruhepuls nach mehreren Tagen)
- Messung des morgendlichen Ruhepuls (im Bett)
- Eine Differenz von 8 bis 10 Pulsschlägen ist ein Hinweis auf eine Zusatzbelastung bzw. Stressreaktion.
- Messung der Körpertemperatur (mit Fiebermesser) in der Früh
- Eine Temperaturerhöhung von 0,8 bis 1 Grad weist auf eine Infekt-Vorbelastung hin, welche keine Wettkampfteilnahme zulässt.
- Weitere Krankheitssymptome wie Halsschmerzen, Husten oder grippeähnliche Symptome sind zu beobachten.
- Auffälligkeiten beim Ruhepuls und/oder bei der Körpertemperatur sowie grippeähnliche Symptome sind dem zuständigen Trainer mitzuteilen.

3. Anreise zum Wettkampf

Die An- und Abreise zum Wettkampf hat grundsätzlich selbständig zu erfolgen. Sollte die Anreise durch den Verband oder Verein organisiert sein, so sind die Bestimmungen des Ministeriums maßgeblich. Es obliegt jedem/jeder selber, einen MNS zu tragen.

Bei der gemeinsamen Benutzung von Kraftfahrzeugen durch Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, dürfen in jeder Sitzreihe einschließlich dem Lenker nur zwei Personen befördert werden.

4. Unterkunft bei Wettkämpfen

Bei der Organisation der Unterkunft ist jedenfalls darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestabstand der Betten von 1,5 Metern eingehalten wird, wenn die untergebrachten Personen nicht im selben Haushalt leben.

5. Abgabe Einverständniserklärung und Bestätigung Gesundheitsprotokoll

Am ersten Tag des Wettkampfs hat jeder Athlet / jede Athletin die Einverständniserklärung sowie die Bestätigung des Gesundheitsprotokolls bei der Registrierung abzugeben. Eine

Kletterverband
Österreich
Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck

phone +43 / 512 / 552320
fax +43 / 0512 / 552320-25
mail office@austriaclimbing.com
web www.austriaclimbing.com

zvr 6521344664
bank Raiffeisenlandesbank Tirol AG
bic RZTIAT22
iban AT45 3600 0000 0666 5095

Zustimmung zur Teilnahme am Wettkampf erfolgt nur dann, wenn es keinerlei Krankheitssymptome oder Auffälligkeiten für Krankheiten gibt.

III. Während des Wettkampfes

1. Allgemeine Maßnahmen

Es gilt jedenfalls die in Punkt I „Allgemeine Maßnahmen“ aufgelisteten Maßnahmen umzusetzen.

2. Betreten des Wettkampfgeländes

Beim Betreten des Wettkampfgeländes steht den Athletinnen ein Desinfektionsspender zur Verfügung. Wir appellieren auch hier an die Vernunft und bitten um die Einhaltung des Mindestabstandes von einem Meter zu anderen Personen. Beim Betreten des Wettkampfgeländes (auch Registrierung) ist ein MNS zu tragen.

3. Registrierung

Beim Betreten des Wettkampfgeländes bzw. der Isolationszone wird jeder Athlet und jede Athletin registriert. Die Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail, Unterkunft) werden nach Bestimmungen der DSGVO zum Zwecke eines möglichen Contact-Tracings festgehalten. Am ersten Wettkampftag bedeutet das die Abgabe der Einverständniserklärung und des Gesundheitsprotokolls. An jedem weiteren Tag erfolgt eine Abfrage über den gesundheitlichen Zustand.

4. Verhalten beim Aufwärmen und in der Iso-Zone (Kletterzentrum Innsbruck Indoor)

Ein bestimmter Bereich des Kletterzentrum Innsbruck (Boulderbereich Süd im EG) dient den WettbewerbsteilnehmerInnen als Warm-Up-Area und Isolationszone. Hierfür sind jedenfalls die Covid-19-Bestimmungen sowie die Hausordnung des Kletterzentrum einzuhalten. Weiters sind während des gesamten Aufenthaltes in der Aufwärm- und Iso-Zone sämtliche Covid-19 Präventionsmaßnahmen (Abstände, Desinfektion, Hygiene, Maskenpflicht), welche unter Punkt I Allgemeine Maßnahmen aufgelistet sind, einzuhalten. Der Zugang zur Registrierung und Isolationszone erfolgt ausschließlich über den dafür gekennzeichneten Eingang (Glastüre EG).

5. Call Zone / Transit Zone

Boulder:

Die AthletInnen müssen sich rechtzeitig vor ihrem Start (10-15 Minuten vorher) selbständig in der dafür vorgesehenen Transit Zone einfinden, diese befindet sich beim Ausgang zum Boulder-Outdoor-Bereich bzw. im KVÖ-Griffelager des BLZ. Dort erhält jeder Starter / jede Starterin auch Auskunft über den weiteren Ablauf des Bewerbs (Position der Boulder, Bürsten,..). Zur Desinfektion der Hände steht ein Desinfektionsspender zur Verfügung.

Kletterverband
Österreich
Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck

phone +43 / 512 / 552320
fax +43 / 0512 / 552320-25
mail office@austriaclimbing.com
web www.austriaclimbing.com

zvr 6521344664
bank Raiffeisenlandesbank Tirol AG
bic RZTIAT22
iban AT45 3600 0000 0666 5095

Lead / Paraclimbing:

15 Minuten vor dem Start (3 StarterInnen vorher) muss sich jeder Athlet / jede Athletin selbständig in der Call Zone beim Außenbereich Vorstieg einfinden. Es dürfen sich maximal 3 AthletInnen gleichzeitig in der Call-Zone der jeweiligen Route aufhalten. Zur Desinfektion der Hände steht ein Desinfektionsspender zur Verfügung.

Speed:

Rechtzeitig vor der jeweiligen Runde haben sich alle AthletInnen selbständig in der Transit Zone (Pagodenzelt am Parkplatz vor dem Speed-Turm) einzufinden. Hierbei ist stets darauf zu achten, dass sich die StarterInnen nicht zu früh in den Zelten aufhalten, um den nötigen Abstand gewährleisten zu können.

6. Field of Play

Wir appellieren auch am FOP, wenn immer möglich, einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter zu allen anderen WettbewerbsteilnehmerInnen einzuhalten.

Boulder:

Um die Einhaltung der Mindestabstände am FOP zu gewährleisten werden in der Qualifikation und im Halbfinale keine Putzer vom Veranstalter gestellt. Jeder Athlet / jede Athletin wird für seine / ihre Kletterzeit mit einer persönlichen Stielbürste vom Veranstalter ausgestattet, die er / sie am Ende der Runde (in der After-Climbing-Zone) zur Desinfektion wieder abgibt. Es dürfen auch die eigenen Bürsten mitgebracht und verwendet werden. Für das Boulder Finale sowie das Combined Finale wird vom Veranstalter ein Putzer gestellt. Der Kontakt mit dem Schiedsrichter erfolgt ausschließlich auf Distanz, es gibt daher keine Laufzettel.

Lead:

Jeder Athlet / jede Athletin hat sein / ihr eigenes Seil zum Bewerb mitzubringen. Dieses muss die folgenden Eigenschaften aufweisen:

- den Bestimmungen der IFSC Rules entsprechen,
- in einem einwandfreien Zustand sein (stark gebrauchte Seile werden nicht akzeptiert),
- mindestens 50 Meter lang sein
- die Stärke 9,2 mm bis 10,2 mm aufweisen

Vor dem Start (in der Call Zone) muss das Seil vom Jury Präsidenten oder KVÖ Judge angeschaut und freigegeben werden.

Der Kontakt mit dem Schiedsrichter und dem Sicherer erfolgt ausschließlich auf Distanz, das heißt der Partnercheck durch den Sicherer erfolgt auf Sicht.

Sicherer werden vom Veranstalter gestellt.

Kletterverband
Österreich
Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck

phone +43 / 512 / 552320
fax +43 / 0512 / 552320-25
mail office@austriaclimbing.com
web www.austriaclimbing.com

zvr 6521344664
bank Raiffeisenlandesbank Tirol AG
bic RZTIAT22
iban AT45 3600 0000 0666 5095

Speed:

Der Mindestabstand von einem Meter zu den anderen Athletinnen ist jedenfalls einzuhalten. Das Einhängen in das Auto-Belay System von Perfect Descent erfolgt durch vom KVÖ gestellte Sicherer, welche einen MNS tragen.

7. Blut und offene Wunden**Boulder:**

Beim Auftreten offener Wunden oder blutenden Stellen ist der Kletterversuch sofort einzustellen und die Wunde entsprechend zu versorgen. Dies kann persönlich oder durch medizinisches Personal vor Ort erfolgen.

Lead und Speed:

Beim Auftreten offener Wunden oder blutenden Stellen ist die Wunde entsprechend zu versorgen. Dies kann persönlich oder durch medizinisches Personal vor Ort erfolgen.

IV. Nach dem Wettkampf**1. Allgemeine Maßnahmen**

Es gilt jedenfalls die in Punkt I „Allgemeine Maßnahmen“ aufgelisteten Maßnahmen umzusetzen.

2. Verlassen der Call-Zone

Nach Beenden des Kletterversuches der jeweiligen Runde - und Ablauf der fünf Minuten Einspruchsfrist im Bouldern - ist die Call-Zone inklusive aller persönlichen Gegenstände zu verlassen. Die Desinfektion der Hände ist dabei erforderlich. Die persönlich zugewiesene Bürste wird dem dafür zugewiesenen Personal zur Desinfektion übergeben.

3. Athleten Zone

Nach Verlassen des Field of Play ist, bei einem Verbleib am Eventgelände, die zugewiesene Athleten Zone aufzusuchen.

Innsbruck, 15.09.2020



Mag. Heiko Wilhelm
KVÖ Covid19 Beauftragter
(0650 9107554)

Kletterverband
Österreich
Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck

phone +43 / 512 / 552320
fax +43 / 0512 / 552320-25
mail office@austriaclimbing.com
web www.austriaclimbing.com

zvr 6521344664
bank Raiffeisenlandesbank Tirol AG
bic RZTIAT22
iban AT45 3600 0000 0666 5095

Anlage:

- Maßnahmen bei COVID-19-Verdachtsfall
- Einverständniserklärung
- Bestätigung Gesundheitszustand (Protokoll Gesundheitscheck)

Kletterverband
Österreich
Matthias-Schmid-Str. 12e
6020 Innsbruck

phone +43 / 512 / 552320
fax +43 / 0512 / 552320-25
mail office@austriaclimbing.com
web www.austriaclimbing.com

zvr 6521344664
bank Raiffeisenlandesbank Tirol AG
bic RZTIAT22
iban AT45 3600 0000 0666 5095